



AVT – Dein Bildungszentrum!

Ihr Verbundausbildungspartner in Brandenburg und Berlin im gewerblich-technischen Bereich! Wir unterstützen Ihr Unternehmen bei der Ausbildung.

www.avt-bildung.de



**BRANDENBURG
ENTWICKELT DICH** 
Servicestellen Verbundausbildung

Was bedeutet eigentlich Verbundausbildung?

Wir stehen über 300 Unternehmen in der Region seit über 30 Jahren als Verbundausbildungspartner zur Verfügung, wir übernehmen dabei Teilgebiete der Berufsausbildung in über 45 Ausbildungsberufen, die Ihr Unternehmen entweder fachlich oder technisch nicht ausbilden kann oder keine personellen Kapazitäten dafür bereitstellen (vorhalten) möchte. Sie entscheiden, welche Gebiete wir ausbilden sollen bzw. beraten wir Sie umfangreich und geben dazu konkrete Empfehlungen.

Bis zu 70% der Lehrgangskosten sparen, mit Fördermitteln, die der AVT für Sie beantragt!

Unsere kostenfreien Leistungen für Sie!

- ✓ Individuelle Beratung zu allen Ausbildungsthemen durch unsere Servicestelle Verbundausbildung ([mehr Infos](#))
- ✓ Hilfe bei der Akquise von Auszubildenden
- ✓ Einsatzplanung des Auszubildenden (Abstimmung der Ausbildungsinhalte im Betrieb, im AVT und der Berufsschule)
- ✓ Schulanmeldung, Korrespondenz mit der IHK (auf Wunsch)
- ✓ Optimale Vorbereitung auf die IHK-Prüfung
- ✓ Kostenfreies Startpaket für Ihren Auszubildenden (1. Lehrjahr), bestehend aus Tablet, Zugang zum digitalen Klassenraum des AVT, multimedialen Anwendungen im Lehrkabinett
- ✓ Qualität in der Verbundausbildung durch neuste Maschinen und technische Anlagen sowie kompetente Ausbilder
- ✓ Beantragung von Fördermitteln und Verrechnung mit den Lehrgangspreis (Verbundförderung ILB)
- ✓ Schriftliche Leistungseinschätzung sowie permanente Bewertung Ihres Auszubildenden, Einschätzung zum Ende der Probezeit
- ✓ Prüfungssimulation, Bestellung von Prüfungsmaterial
- ✓ Unterkunft im Bildungszentrum (Einzel- und Doppelzimmer), die im Rahmen der Ausbildung genutzt werden können
- ✓ Nutzung unserer kostenfreien Servicepakete Azubi plus digital, Azubi plus Talent und Azubi plus Service ([mehr Infos](#))



Wir planen für Sie und Ihre Azubis individuell alle Lehrgänge!

Eine detaillierte Terminübersicht über die Fachlehrgänge finden Sie auf der Webseite unter der entsprechenden Rubrik oder erhalten direkt durch uns per E-Mail.

Sie können daraus individuell auswählen oder bei Bedarf natürlich von uns einen Vorschlag erarbeiten lassen. Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Bewerbersuche oder auch Bewerberauswahl.

Fahrweg zur Ausbildungsstelle vermeiden?

Unser Bildungszentrum verfügt über 50 Einzel- und Doppelzimmer, die Ihr Auszubildender im Rahmen der Verbundausbildung nutzen kann. Unsere Einrichtung verfügt auch über eine Kantine, WLAN und vieles mehr!

Wir nehmen Ihnen alle Formalien ab!

Natürlich nehmen wir gerne für Sie die Antragsstellung hinsichtlich möglicher Fördermittel vor und verrechnen die Fördermittel mit dem Lehrgangspreis. Sie haben dadurch keinen Aufwand!

Wir betreuen Sie konsequent und permanent!

Ob individuelle Leistungseinschätzungen und Bewertungen oder die permanente Information über Anwesenheit, Urlaub oder anderer Vorkommnisse, wir sind für Sie und den Auszubildenden da.

Wir helfen Ihnen bei der Organisation der IHK-Prüfung und Wahl des Prüfungsortes!

Wir sind Prüfungsstützpunkt der IHK im Bereich Metall, Mechatronik und in weiteren Berufsgruppen. Wir bestellen gerne für Sie alle benötigten Prüfungsmaterialien sowie stellen im Bedarfsfall einen Antrag bei der IHK zur Änderung des Prüfungsortes Ihres Auszubildenden. Sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind Zertifiziert und bieten Ihnen damit Qualität!

Unsere Einrichtung ist nach der DIN ISO 9001:2015 zertifiziert sowie der AZAV. Unsere Qualität und Erfahrung, ist Ihr Vorteil.

Mehr Servicepunkte unter www.avt-bildung.



Lehrgangsangebote des AVT im Überblick!

Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot.

Bewerbertest für gewerblich- technische Ausbildungsberufe

Teil 1/ Kenntnistest

Das Schulwissen auf dem Prüfstand

- Grundkenntnisse
- Prozentrechnung
- Flächen- und Körperberechnungen
- Textaufgaben
- Potenzieren/Wurzelziehen
- Algebra
- Anwendungsaufgaben

Bearbeitungszeit: 80 Minuten

Teil 2 / Fertigkeitstest

Betrieblicher Auftrag – Metallberufe

- Anfertigen eines Blechteiles nach Zeichnung durch Sägen und Feilen
- Messen und Prüfen

Betrieblicher Auftrag – Elektroberufe und Mechatroniker

- Zurichten von Aderleitungen unterschiedlichen Leiterquerschnitts und Biegen von Ösen passend für eine Schraube M5 und eine Schraube M6
- Abmanteln einer Leitung NYM-J 3x1,5, beidseitig 100 mm
- Herstellen einer Schutzkontakt-Verlängerungsleitung
- Messen und Prüfen

Bearbeitungszeit: 70 Minuten

Termin: Nach Vereinbarung

Entgelt: Nach Umfang und Vereinbarung

Hinweis:

Für Auszubildende mit ausgeprägter Motivation aber schulischen Defiziten werden spezielle Basisqualifikationslehrgänge angeboten. Eine finanzielle Unterstützung dafür ist durch die IHK Potsdam möglich, wir beantragen natürlich gerne die finanzielle Unterstützung durch Sie!

Elektroberufe

Industrieelektriker/Industrieelektrikerin – Fachrichtung Betriebstechnik, Fachrichtung Geräte und Systeme - zweijähriger Kernberuf in der Berufsgruppe Elektroniker/ Elektronikerin

Berufsprofilgebende Qualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- | | |
|--|----------|
| - Betriebliche und technische Kommunikation | 4 Wochen |
| - Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse | 3 Wochen |
| - Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen | 4 Wochen |
| - Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln | 5 Wochen |

Fachrichtungsspezifische Qualifikationen

- | | |
|---|-----------|
| - Technische Auftragsanalyse | 2 Wochen |
| - Fertigen von Komponenten und Geräten | 8 Wochen |
| - Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen | 6 Wochen |
| - Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen | 13 Wochen |

Zeitraum: 09.08.2021 – 08.07.2022

und nach Vereinbarung

Die Ausbildung im Beruf Industrieelektriker/Industrieelektrikerin eröffnet Betrieben die Möglichkeit, Fachkräfte für praxisnahe Aufgaben in der Produktion und Fertigung auszubilden. Jugendlichen eröffnet der zweijährige Ausbildungsberuf die Möglichkeit zu einem vergleichsweise schnellen Facharbeiterabschluss.

Auf Grundlage der Anrechnung der Ausbildungszeit kann die Ausbildung abhängig von der gewählten Fachrichtung Betriebstechnik oder Geräte und Systeme und bei gemeinsamem Interesse von Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden in den jeweiligen dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen fortgesetzt werden.

**Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik,
Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme,
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für
Maschinen und Antriebstechnik, Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme,
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik,
Industrieelektriker/-in, Elektroanlagenmonteur/-in und Elektroniker/-in (HWK)**

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- | | |
|---|------------|
| - Einstieg in die Berufsausbildung | |
| - Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft | |
| - Mathematische Grundlagen festigen | |
| - Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit | |
| - Kennenlernen von Betriebsmittel | 4-5 Wochen |

Zeitraum: auf Anfrage

Kernqualifikationen - 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation 4 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse 3 Wochen
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel 6 Wochen
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen 4 Wochen
- Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln 4 Wochen
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung, Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen 2 Wochen

Berufsspezifische Qualifikationen

- Errichten von Einrichtungen der Automatisierungstechnik, Herstellen und Inbetriebnehmen von elektrischen Geräten, Systeme und Anlagen 4 Wochen
- Errichten, Erweitern oder Ändern von technischen Anlagen und Anlagenteilen, Prüfen und Testen, Instandhalten 6 Wochen
- Montieren und Demontieren von elektrischen Anlagen 3 Wochen

Zeitraum: 09.08.2021 – 08.07.2022
und nach Vereinbarung

Fachqualifikationen – 2. Ausbildungsjahr

Bauelemente der Elektronik (BE)

Halbleiterbauelemente, Kenngrößen, Grund- und Anwendungsschaltungen, messtechnische Untersuchung
10 Ausbildungstage

Grundlagen / Einführung in die Schaltungstechnik der Elektronik (GS-EK)

Transistor-, Spannungs- und Stromversorgungsschaltungen, Funktionsanalyse und Dimensionierung, industrietypische Anwendungsbeispiele

10 Ausbildungstage

Operationsverstärker – Grundlagen (OPV)

Aufbau und Prüfung, typische Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Kompaktmodule der elektronischen Steuerungstechnik (Logo)

Installation, Programmierung, Inbetriebnahme

5 Ausbildungstage

Sensorik (Se)

Erfassung nichtelektrischer physikalischer Größen mit industrietypischen Initiatoren/Sensoren.

3 Ausbildungstage

Komplexe elektrische Steuerungen (KeST)

Erstellen komplexer elektrischer Schützsteuerungen, Schaltungsoptimierung, Aufbau und Inbetriebnahme, Messen und Prüfen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Dokumentation

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM[®] - Baustein 2 (PnPC) PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 -5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Grundlagen (SPS-G)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Aufbau und Wirkungsweise, Programmerstellung, Test, Dokumentation /
Simatic – S7.

10 Ausbildungstage

Digitale Schaltungstechnik (DS)

Sequentielle Schaltungstechnik, Zähler, Register, Decoder, Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1//Kenntnisprüfung (VAPK-1)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme
5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1/Fertigkeitsprüfung (VAPF-1) für Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

Der komplette Materialsatz für die Abschlussprüfung Teil 1 nach der PAL-Bereitstellungsliste ist für die Vormontage des Prüfungsgestells mitzubringen.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 3. Ausbildungsjahr

Digitale Messverfahren (DM)

Analog-digitale Umsetzungsverfahren, Erfassung, Auswertung und Anzeige der Messgrößen.

5 Ausbildungstage

Schaltungen der Elektronik – Baustein 2 (S-EK)

Verstärkung niederfrequenter elektrischer Größen, Ermittlung typischer Kennwerte, Anwendungsschaltungen. Stellen und Schalten leistungsbehäfteter elektrischer Größen.

5 Ausbildungstage

Versorgungsschaltungen und Signalgeneratoren (VS)

Messtechnische Untersuchungen an typischen Grundsaltungen, Prüfen und Einstellen von Betriebswerten.

4 oder 5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, AS-i-Technik, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Simatic S-7-200 (S-7-200)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen – Anwenderstufe

5 Ausbildungstage

Regelungstechnik (RT)

Messtechnische Untersuchung von Grundgliedern der Regelungstechnik.

5 Ausbildungstage

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Abgleichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Mikroprozessortechnik – Grundlagen (MP)

Aufbau, Zustandsmerkmale von MP-Systemen, Programmierung am Beispiel Motorola 68HC11.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Mikroprozessortechnik – Grundlagen (MP)

(Für Auszubildende, die den Lehrgang MP im 3. Ausbildungsjahr nicht besucht haben)

Aufbau, Zustandsmerkmale von MP-Systemen, Programmierung am Beispiel Motorola 68HC11.

5 Ausbildungstage

Baugruppen der digitalen und analogen Schaltungstechnik (DA)

Funktionsanalyse, Fehlersuche, Abgleich, Inbetriebnahme elektronischer Baugruppen.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, AS-i-Technik, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Simatic S-7-200 (S-7-200)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen – Anwenderstufe

5 Ausbildungstage

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Abgleichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 /Kenntnisprüfung (VAPK-2)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

5Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 /Fertigkeitsprüfung (VAPF-2)

für Elektroniker/-in für Geräte- und Systeme

Der komplette Materialsatz für die Abschlussprüfung Teil 2 nach der PAL-Bereitstellungsliste ist für die Vormontage des Prüfungsgestells mitzubringen.

5 Ausbildungstage

Mechatroniker/-in

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
- Mathematische Grundlagen festigen
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
- Kennenlernen von Betriebsmittel

4-5 Wochen

Zeitraum: auf Anfrage

Kernqualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- | | |
|---|----------|
| - Betriebliche und technische Kommunikation | 2 Wochen |
| - Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse | 2 Wochen |
| - Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen | 2 Wochen |
| - Manuelles und maschinelles Spanen | 6 Wochen |
| - Trennen und Umformen | 3 Wochen |
| - Fügen | 2 Wochen |
| - Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten | 8 Wochen |
| - Messen und Prüfen elektrischer Größen | 3 Wochen |
| - Aufbauen und prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen | 8 Wochen |

Zeitraum: 09.08.2021 – 08.07.2022
und nach Vereinbarung

Hinweis:

Durch Bereitstellung von 4 kompletten Standard-Materialsätzen (PAL) für die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 des Mechatronikers nach Verordnung vom 21. Juli 2011, ist der Ausbildungsverbund Teltow e. V. ein **Prüfungsstützpunkt**.

Fachqualifikationen – 2. Ausbildungsjahr

Bauelemente der Elektronik (BE)

Halbleiterbauelemente, Kenngrößen, Grund- und Anwendungsschaltungen, messtechnische Untersuchung

10 Ausbildungstage

Grundlagen / Einführung in die Schaltungstechnik der Elektronik (GS-EK)

Transistor-, Spannungs- und Stromversorgungsschaltungen, Funktionsanalyse und Dimensionierung, industrietypische Anwendungsbeispiele

10 Ausbildungstage

Kompaktmodule der elektronischen Steuerungstechnik (Logo)

Installation, Programmierung, Inbetriebnahme.

5 Ausbildungstage

Sensorik (Se)

Erfassung nichtelektrischer physikalischer Größen mit industrietypischen Initiatoren/Sensoren.

3 Ausbildungstage

Komplexe elektrische Steuerungen (KeST)

Erstellen komplexer elektrischer Schützsteuerungen, Schaltungsoptimierung, Aufbau und Inbetriebnahme, Messen und Prüfen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Dokumentation

10 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM[®] - Baustein 2 (PnPC) PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngrößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 - 5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Grundlagen (SPS-G)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, Aufbau und Wirkungsweise, Programmerstellung, Test, Dokumentation /
Simatic – S7.

10 Ausbildungstage

Digitale Schaltungstechnik (DS)

Sequentielle Schaltungstechnik, Zähler, Register, Decoder, Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage:

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 – Kenntnisprüfung (VAPK-1 Mtr)

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 – Fertigungsprüfung – am Standardmaterialsatz nach der Verordnung vom 21. Juli 2011 (VAPF-1 Mtr)

5 Ausbildungstage

Technische Kommunikation (TKM)

Maschinenbauzeichnen am PC mit Auto-CAD
(Vorschaltlehrgang für die Ausbildung CNC – Drehen, Fräsen / Programmieren nach PAL und DIN 66025)

4 Ausbildungstage

CNC – Drehen / Programmieren nach PAL (CNC-D/GK)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum CNC-Drehen.

5 Ausbildungstage

CNC – Fräsen / Programmieren nach PAL (CNC-F/GK)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum CNC-Fräsen.

5 Ausbildungstage

CNC – Technik / Programmieren nach DIN 66025 (CNC-P)

Bedienen, Programmieren und Einrichten von CNC-gesteuerten Dreh- oder Fräsmaschinen.
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

WIG - Schutzgasschweißen (WIG)

Wolfram-Inertgas-Schweißen:

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm und 3mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

10 Ausbildungstage

MAG - Schutzgasschweißen (MAG)

Metall-Aktivgas-Schweißen:

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

5 Ausbildungstage

Gasschweißen (GS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten an Blechen und Rohren bis 3mm Wanddicke.

5 Ausbildungstage

Lichtbogenhandschweißen (LHS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech mit umhüllten Stabelektroden.

5 Ausbildungstage

Hartlöten / Brennschneiden (HL/BR)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechniken, Löten von Werkstücken aus Stahl und Kupfer mit Messinglot, Brennschneiden von Blechen 5mm bis 10mm Dicke, Schneiden von Konturen.

5 Ausbildungstage

Operationsverstärker – Grundlagen (OPV)

Aufbau und Prüfung, typische Anwendungsschaltungen.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 3. Ausbildungsjahr

Digitale Messverfahren (DM)

Analog-digitale Umsetzungsverfahren, Erfassung, Auswertung und Anzeige der Messgrößen.

5 Ausbildungstage

Versorgungsschaltungen und Signalgeneratoren (VS)

Messtechnische Untersuchungen an typischen Grundsaltungen, Prüfen und Einstellen von Betriebswerten.

4 – 5 Ausbildungstage

Regelungstechnik (RT)

Messtechnische Untersuchung von Grundgliedern der Regelungstechnik.

4 – 5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

Mechatronische Systeme (MeSy)

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Steuerungstechnik Kompaktlehrgang (St-K)

(Kenntnisse der E-Pneumatik, der SPS und der Sensorik sind für eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung)

Abgleichen, Einstellen von Betriebswerten, Fehleranalyse, Störungsverhalten, Erstellen komplexer Ablaufsteuerungen, Inbetriebnahme, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

SPS-Technik – Aufbaustufe (SPS-A)

Speicher-Programmierbare-Steuerungen, komplexe Programmstruktur, UP-Technik, Paramentierung, Fehleranalyse / Simatic – S7.

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 - (Kenntnisprüfung) (VAPK-2 Mtr)

5 Ausbildungstage

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 – Fertigungsprüfung – am Standardmaterialsatz nach der Verordnung vom 21. Juli 2011 (VAPF-2 Mtr)

5 Ausbildungstage

Metallberufe

Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Montagetechnik, Fachrichtung Konstruktionstechnik, Fachrichtung Umform- und Drahttechnik sowie Fachrichtung Zerspanungstechnik - zweijähriger Beruf in der Berufsgruppe Metall

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
- Mathematische Grundlagen festigen
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
- Kennenlernen von Betriebsmittel

4-5 Wochen

Zeitraum: auf Anfrage

1. Ausbildungsjahr

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen 2 Wochen
- Betriebliche und technische Kommunikation 3 Wochen
- Planen und Ausführen der Arbeit 4 Wochen

Gemeinsame berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten –

- Herstellen von Bauteilen 18 Wochen
- Warten von Betriebsmitteln 4 Wochen
- Steuerungstechnik 2 Wochen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren 3 Wochen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen 16 Wochen

Zeitraum: 09.08.2021 – 08.07.2022
und nach Vereinbarung

Die zweijährige Ausbildung zur „Fachkraft für Metalltechnik“ bietet Bewerberinnen und Bewerbern neben den bisherigen Berufen der Metallindustrie ein zusätzliches Angebot zum Einstieg in das Berufsleben und eröffnet den Betrieben die Möglichkeit, eine zeitgemäße, den Anforderungen der Arbeitswelt entsprechende Ausbildung in der Produktion und Fertigung anzubieten. Auf Grundlage der Anrechnung der Ausbildungszeit kann die Ausbildung nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung abhängig von der gewählten Fachrichtung in verschiedenen drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen nach den Vorschriften dieser Berufe ab dem dritten Ausbildungsjahr fortgesetzt werden.

**Anlagenmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Konstruktionsmechaniker/in,
Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in,
Fluggerätemechaniker/in, Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und
Anlagenführer/in
und andere Berufe**

Berufseinstiegsqualifikation - 1. Ausbildungsjahr

- Einstieg in die Berufsausbildung
- Grundkenntnisse Berufsbildung, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft
- Mathematische Grundlagen festigen
- Einfaches Planen und Organisieren der Arbeit
- Kennenlernen von Betriebsmittel

4-5 Wochen

Zeitraum: auf Anfrage

Kernqualifikationen – 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation 2 Wochen
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse 2 Wochen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen 2 Wochen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen 4 Wochen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen 7 Wochen

Berufsspezifische Qualifikationen

- Planen des Fertigungsprozesses, Anwenden von technischen Unterlagen, Bearbeiten von Aufträgen, Kundenorientierung 2 Wochen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssysteme, Einsetzen von Bearbeitungsmaschinen und Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren 11 Wochen
- Instandhalten von Bauteilen und Baugruppen, Warten von Betriebsmitteln, Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen 2 Wochen
- Montage und Demontage, Fügen von Bauteilen 2 Wochen
- Prüfen, Anschlagen, Sichern und Transportieren 2 Wochen

Modulare Ausbildung nach Vereinbarung möglich

- Manuelles Spanen, (Modul 1: 12 Wochen)
- Maschinelles Spanen, (Modul 2: 6 Wochen)
- Trennen, Umformen, (Modul 3: 6 Wochen)
- Fügen, (Modul 4: 6 Wochen)

Zeitraum 09.08.2021 – 08.07.2022
und nach Vereinbarung

Fachqualifikationen – 2. und 3. Ausbildungsjahr

Manuelle Werkstoffbearbeitung (MW)

Flächen und Formen aus Eisen- und Nichteisenmetallen durch Feilen, Sägen, Meißeln und Bohren herstellen.

10 Ausbildungstage

Blechbearbeitung/Umformen (BLU)

Abwicklungen, Rohre, Trichter und Behälter herstellen

5 Ausbildungstage

Fügen (Füg)

Werkstücke durch Verschrauben, Verstiften und Nieten herstellen

5 Ausbildungstage

Maschinelle Werkstoffbearbeitung -Drehen- (Dreh)

Werkstücke mit unterschiedlichen Drehmeißeln durch Quer-Plandrehen und Längs-Runddrehen herstellen.

10 Ausbildungstage

Maschinelle Werkstoffbearbeitung -Fräsen- (Fräs)

Werkstücke mit unterschiedlichen Fräsern durch Stirn-, Umfangs- und Planfräsen herstellen.

10 Ausbildungstage

Technische Kommunikation (TKM)

Maschinenbauzeichnen am PC mit Auto-CAD

(Vorschaltlehrgang für die Ausbildung CNC – Drehen, Fräsen / Programmieren nach PAL und DIN 66025)

5 Ausbildungstage

CNC – Drehen / Programmieren nach PAL (CNC-D/GK)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Drehen.

5 Ausbildungstage

CNC – Fräsen / Programmieren nach PAL (CNC-F/GK)

Programmieren und Simulieren von NC-Programmen am PC, Arbeitspläne erstellen, Erlernen technologischer Abläufe zum NC-Fräsen.

5 Ausbildungstage

CNC – Technik / Programmieren nach DIN 66025 (CNC-P)

Bedienen, Programmieren und Einrichten von CNC-gesteuerten Dreh- oder Fräsmaschinen.
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Drehen nach PAL (CNC-D/AK)

Komplettbearbeitung mit angetriebenen Werkzeugen
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D/GK und CNC-F/GK sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC – Fräsen / Programmieren nach PAL (CNC-F/GK)

Ebenenschwenkprogrammierung, Absolute und relative Raumwinkel
(Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D/GK und CNC-F/GK sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

WIG - Schutzgasschweißen (WIG)

Wolfram-Inertgas-Schweißen: Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm und 3mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

10 Ausbildungstage

MAG - Schutzgasschweißen (MAG)

Metall-Aktivgas-Schweißen: Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech in verschiedenen Schweißpositionen.

5 Ausbildungstage

Lichtbogenhandschweißen (LHS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten am 2mm bis 10mm Stahlblech mit umhüllten Stabelektroden.

5 Ausbildungstage

Gasschweißen (GS)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Schweißnähten an Blechen und Rohren bis 3mm Wanddicke.

5 Ausbildungstage

Hartlöten / Brennschneiden (HL/BR)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechniken, Löten von Werkstücken aus Stahl und Kupfer mit Messinglot, Brennschneiden von Blechen 5mm bis 10mm Dicke, Schneiden von Konturen.

5 Ausbildungstage

Weichlöten (WL)

Schutzbestimmungen, Verfahrenstechnik, Herstellen von Lötverbindungen an Blechen bis 1mm Dicke.
5 Ausbildungstage

Hydraulische Steuerungen (HY)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von hydraulischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatische Steuerungen -Baustein 1 (Pn)

Technische Physik, Gerätetechnik, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen.

5 Ausbildungstage

Pneumatik - FluidSIM[®] - Baustein 2 (PnPC) PC-gestützte Schaltplanentwicklung und Simulation

Erstellen von prozessgeführten Ablaufsteuerungen mit GRAFCET nach DIN EN 60848 sowie realitätsnahe Simulation in Echtzeit.

5 Ausbildungstage

Elektropneumatische Steuerungen (E-Pn)

Kenngrößen, Gerätetechnik – Aufbau und Wirkungsweise, Grundsaltungen, Aufbau und Inbetriebnahme elektropneumatischer Steuerungen.

4 Ausbildungstage

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

4 - 5 Ausbildungstage

Herstellen elektrischer Anschlüsse für Komponenten elektrotechnischer und versorgungstechnischer Anlagen und Systeme (ET-A)

Elektrische Grundfertigkeiten und Grundkenntnisse für Metallberufe / Baustein A.

5 Ausbildungstage

Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten für elektrotechnische und versorgungstechnische Anlagen und Systeme (ET-B)

Schaltpläne lesen und erstellen, elektrische Steuerungen aufbauen / Baustein B.

5 Ausbildungstage

Elektrische Steuerungen (E-St)

Erstellen, Aufbauen und Inbetriebnehmen elektrischer Schützsteuerungen, Fehlerdiagnose, Fehlerbeseitigung, Messen und Prüfen.

10 Ausbildungstage

Festigungslehrgang mit prüfungsrelevanten Anteilen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1, Metalltechnik (VAPM-1)

Anwendung prüfungsrelevanter Fertigkeiten an ausgewählten Übungen.

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1, Pneumatische Steuerungen (VAPM-1 Pn)

Aufbau und Inbetriebnahme von prüfungsrelevanten pneumatischen Steuerungen, Fehlersuche.

5 Ausbildungstage

Fachqualifikationen – 4. Ausbildungsjahr

Elektropneumatische Schaltungstechnik (EPn-St)

Schaltungsaufbau, Fehleranalyse, Funktionskontrolle, Dokumentation.

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Drehen nach PAL 2020 (CNC-D 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 6.0 von Keller (Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

CNC-Technik Fräsen nach PAL 2020 (CNC-F 08)

Das neue Programmiersystem für die Aus- und Weiterbildung mit SYMplus 6.0 von Keller (Vorkenntnisse aus den Lehrgängen TKM, CNC-D und CNC-F sind Voraussetzung)

5 Ausbildungstage

Festigungslehrgang mit prüfungsrelevanten Anteilen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2, Metalltechnik(VAPM-2)

Anwendung prüfungsrelevanter Fertigkeiten an ausgewählten Übungen.

5 – 10 Ausbildungstage

Festigungslehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2, Pneumatische Steuerungen (VAPM-2 Pn)

Aufbau und Inbetriebnahme von prüfungsrelevanten pneumatischen Steuerungen, Fehlersuche, Fehlerbeseitigung.

5 Ausbildungstage

Hinweise zu den weiteren Schritten!

Falls Sie bisher nicht im AVT Ihre Verbundausbildung absolvieren, kontaktieren Sie uns bitte unter den untenstehenden Kontaktdaten. Falls Sie bereits die Verbundausbildung im AVT wahrnehmen, melden Sie Ihre Auszubildenden für die jeweiligen Lehrgänge mit beiliegendem Antwort-E-Mail/Fax oder unter www.avt-bildung.de (Online-Lehrgangsanmeldung) oder schubert@avt-bildung.de an.

Um flexibler auf Ihre Ausbildungswünsche reagieren zu können, werden die Lehrgangstermine auf der Grundlage des Schul-/Turnusplanes Ihres Auszubildenden oder auch nach Individueller Vereinbarung geplant.

Der Turnusplan/Schulplan vom Oberstufenzentrum ist optional beizufügen bzw. die jeweilige Klasse des Auszubildenden zu nennen.

Haben Sie noch Fragen? Gerne beraten wir Sie individuell oder besuchen Sie im Unternehmen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Fachbereichsleiterin:
Telefon:
E-Mail:

Christine Schubert
03328 475157
schubert@avt-bildung.de



Antwort – E-Mail/ Fax

Von: _____

An: **Ausbildungsverbund Teltow e. V.**
Frau Schubert/Fachbereichsleiterin Erstausbildung
 Tel.: 03328 475120
 Fax: 03328 475119
 E-Mail: schubert@avt-bildung.de

Angaben über den Auszubildenden:

Name/Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Beruf/Einsatzgebiet: _____

Ausbildungsjahr: 1 2 3 4 (Bitte ankreuzen)

Gewünschte Lehrgänge:

Zeitraum	Tage	Lehrgangskürzel oder Bezeichnung des Lehrganges
----------	------	---

Ansprechpartner im Ausbildungsbetrieb:

Tel.: _____
 Fax: _____
 E-Mail: _____

Datum/Stempel/Unterschrift

Anlage: Turnusplan/Schulplan 2018/2019 vom Oberstufenzentrum;

Schulklasse: _____

Wussten Sie bereits, dass der AVT auch viele Zusatzqualifikation und Servicepakete für Ihren Auszubildenden anbietet?

- ✓ Zusatzqualifikationen im Bereich Schweißen
- ✓ Digitale Zusatzqualifikation (bspw. Umgang mit Software- und Hardwareendgeräten)
- ✓ Basisqualifikation der IHK (wir beantragen gerne die Förderung, um Defizite keine Chance zu geben)
- ✓ Individuelle Karriereplanung, wir erstellen gerne eine Karriereplanung für Ihren Auszubildenden. Vielleicht besucht Ihr Auszubildender ja später unsere Meister- oder Wirtschaftsakademie ([mehr Infos](#))
- ✓ Direkte Absolvierung der Ausbildereignung im AVT (Ausbilderschein nach AEVO), nach erfolgter Berufsausbildung



Wir schaffen Bildung!



Wir schaffen Bildung!